

Wertes Publikum,

Um Beton und Architektur geht es in zweien unserer Filme. Eine außergewöhnliche Reise durch das Material, das unseren Lebensraum ausmacht: **Architecton** - Beton und sein Vorfahre, der Stein. Der **Brutalist** erzählt von einem ungarischen Bauhaus-Architekten, der als Holocaust-Überlebender einen Neuanfang in Amerika versucht. Wir spielen das 215 Minuten lange Epos mit einer Pause. Wer aber einfach nur dem betongrauen Himmel entfliehen will, komme mit nach Kuba: **Die Kundschafter des Friedens** haben dort was zu erledigen. Auch **Der Graf von Monte Christo** eignet sich hervorragend für eskapistische Momente. Und **Paddington in Peru** ja sowieso.

Pablo Larraín hat nach Jackie und Spencer nun den Kreis der Ikonen geschlossen und ist mit **Maria** bei der Callas angekommen, die den Verlust Ihres Mannes an Jackie nie verwunden hat. Nach Wunderschön gibt es nun **Wunderschöner** und schön ist es ja auch, **Sechs Richtige** zu haben, oder doch nicht? FSK 16 und das Wort Komödie deuten auf ziemliche Schwärze. Gar nicht komisch ist **Bird**, eher ein ruppiges Sozialdrama mit sehr poetischen Elementen. Und mit Franz Rogowski, der zwischen traumatisiertem Jungen, Erzengel und Vogelmensch changiert. Sehenswert. Zum Abschluß ganz viel Jazz. Ein informativer, mitreißender, emotional bewegender Film über den dekolonialen Kampf. Sagt der Filmverleih. Bei uns hat der Trailer gepunktet.

Auch 2025 viel Spass im Kino wünscht das Luna Team, Bettina Westermann & Christian Quis

Die Abenteuer von Kina & Yuk

F/CDN/I 23, Doku, 84 Min., o.AI.

Die Arktis. Ewiges Eis, das sich endlos und still über den gefrorenen Ozean erstreckt.

Das Überleben an diesem ebenso magischen wie unwirklichen Ort ist eine Herausforderung. Vor allem für Kina & Yuk, denn die beiden kleinen Polarfüchse werden schon bald zum ersten Mal Eltern. Doch die arktischen Winter sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Das Eis schmilzt, und als Yuk eines Tages an der Küste auf die Jagd geht, bleibt er auf einer treibenden Eisscholle gefangen. Voneinander getrennt, müssen die beiden allen Gefahren zum Trotz in unbekannte Gebiete vordringen, in der Hoffnung, rechtzeitig zur Geburt ihrer Jungen wieder zueinander zu finden. Auf ihrem abenteuerlichen Weg durch die majestätische Natur treffen die beiden Polarfüchse auf wilde Feinde, schließen unerwartete Freundschaften und wagen sich sogar in die Welt der Menschen.

Kundschafter des Friedens 2

D 24, 96 Min., ab 6

Einst waren sie die Crème de la Crème unter den Geheimagenten, die Kundschafter des Friedens haben sogar Fidel Castro beim Staatsbesuch an der Ostsee das Leben gerettet. Ausgerechnet auf Kuba schlittern die pensionierten Auslandsspione der DDR jetzt noch einmal in ein großes neues Abenteuer, als sie anlässlich der Beerdigung ihres alten Mentors in ihren Idealen herausgefordert werden, um die letzte Bastion des Sozialismus vor dem nahenden Ausverkauf zu bewahren. Und dabei müssen sie tief in die Trickkiste ihrer Spionage-Kunst greifen und nochmal alles geben. Sie bekommen es mit fiesen Geschäfte-

machern, Verrat auf höchster Ebene und nicht zuletzt ihren bisher größten Gegnern zu tun: Vollpension und Cuba Libre.

U.a. mit Henry Hübchen, Katharina Thalbach, Thomas Thieme, Winfried Glatzeder, Corinna Harfouch.

Es liegt an dir, Chéri

F 24, 104 Min., ab 12

Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder Lorelei und Bastien fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant.

Mit Leichtigkeit, Authentizität und Witz beleuchtet Florent Bernard in seiner Familienkomödie die Tücken einer langjährigen Beziehung und kann sich dabei voll und ganz auf seinen hochkarätigen Cast verlassen: Charlotte Gainsbourg brilliert als frustrierte Ehefrau an der Seite von José Garcia als gescheiterter Ehemann, der verzweifelt versucht, die Flamme neu zu entfachen.

Architecton

D/F 24, 94 Min., Doku, OmU, ab ??

Der Architekt Michele De Lucchi ist ein Idealist seiner Profession, jedoch mittlerweile ist gezwungen, kunstlose Wolkenkratzer zu entwerfen. Dabei ist die aus Beton gegossene Architektur nicht nur hässlich und umweltverschmutzend. Ihre Lebensdauer beträgt im Durchschnitt auch nicht mehr als 40 Jahre. In überwältigenden Naturaufnahmen folgen wir dem Lebenszyklus von Steinen, der in der Natur beginnt und auf der Müllhalde endet. Während moderne Bauwerke in Kriegen und Naturkatastrophen in sich zusammenstürzen, erinnern antike Ruinen in den abgelegensten Gebieten der Welt an eine Stabilität und Ästhetik des Lebens, die verloren scheint. Denn

Architektur ist nicht nur die Gestaltung von Gebäuden. Sie ist eine Raumkunst, die die Spielräume unserer Handlungen, unsere Politik, unseres Seins bestimmt.

Was werden die Menschen der nächsten Zivilisation von unserer Zeit wiederfinden? Victor Kossakovsky stellt diese Frage in ARCHITECTON und verdichtet mögliche Antworten darauf zu einem Kinoerlebnis, das uns die fragiler gewordenen Strukturen der Welt hautnah spüren lässt.

Paddington in Peru

GB 24, 106 Min., o.AI.

Paddington ist endlich wieder da! Nach seinen ersten beiden erfolgreichen Leinwandabenteuern führt PADDINGTON IN PERU den tollpatschigen Bären jetzt in seine Heimat nach Südamerika zurück.



Große Aufregung im Hause Brown in Windsor Gardens! Voller Freude hält Paddington seinen neuen Reisepass in den Tatzen. Als ein Brief aus Südamerika eintrifft, beschließen die Browns kurzerhand, ihre Ferien in Paddingtons Heimat Peru zu verbringen. Dort angekommen, erwartet sie eine schlechte Nachricht: Paddingtons Tante Lucy ist verschwunden! In ihrem Zimmer findet Paddington eine alte Karte, auf der seine Tante einen versteckten Hinweis hinterlassen hat. Schon bald stecken alle mittendrin in einem atemberaubenden Abenteuer, und für Paddington und die Browns beginnt eine aufregende Reise vom tiefen Dschungel des Amazonas bis hoch zu den Berggipfeln Perus.

Die drei ??? und der Karpartenhund

D 24, 107 Min., ab 6

Nachdem sie ihren letzten Fall in einem rumänischen Schloss erfolgreich gelöst haben, sind Justus Jonas (JULIUS WECKAUF), Peter Shaw (NEVIO WENDT) und Bob Andrews (LEVI BRANDL) als Detektiv-Trio „Die drei ???“ in Rocky Beach, Kalifornien, zu einigem Ruhm gelangt. Das Telefon in ihrer geheimen Zentrale auf dem Schrottplatz von Justus' Onkel Titus (FLORIAN LUKAS) und Tante Mathilda (JÖRDIS TRIEBEL) steht nicht mehr still. Dennoch lässt ein neuer Fall erstmal auf sich warten. Denn die Jungs wollen keine verlorenen Plüschtiere und entlaufene Kater wiederfinden, sondern ihrer Leidenschaft für

Mysterien und scheinbar unerklärliche Geheimnisse nachgehen. Endlich gibt es einen aufregenden Fall! In der Wohnung von Mr. Prentice (ULRICH TUKUR) geschehen rätselhafte Dinge. Laute Geräusche ertönen, Dinge vibrieren und Gegenstände bewegen sich. Und dann wird auch noch eine wertvolle Kristallskulptur gestohlen: der Karpatenhund. Die wenigen Spuren weisen Justus, Peter und Bob in verschiedene Richtungen – und machen alle Bewohner des Apartmentkomplexes zu Verdächtigen, besonders die Hausverwalterin Evelyn Boogle (SUNNY MELLE).

Könige des Sommers

F 24, 92 Min., ab 12

Totone ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Seine Zeit verbringt er am liebsten mit seinen Kumpels, geht tanzen und flirten. Bis die Realität ihn einholt. Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den runtergekommenen, elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Um für den Lebensunterhalt zu sorgen, schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse herstellen. Immerhin winken dem Jahrgangssieger außer einer Goldmedaille 30.000 Euro Preisgeld. Unterstützt wird Totone von seinen Freunden, seiner Schwester und von seiner großen Liebe Marie-Lise. Auch wenn die nicht immer ganz exakt in die fragwürdigen Methoden von Totone eingeweiht ist ...

KÖNIGE DES SOMMERS ist ein Film über die Liebe, das Landleben in all seiner Schönheit, aber auch all seiner Rauheit. Ohne kitschige Überhöhung und mit großer Empathie für seine wunderbaren Charaktere, zeichnet KÖNIGE DES SOMMERS ein authentisches Bild vom Leben auf dem Land – und den Tücken, einen guten Käse herzustellen.

Der Graf von Monte Christo

F 24, 178 Min., ab 12

Marseille, 1815. Die großen Träume des jungen Edmont Dantès (Pierre Niney) stehen kurz vor der Erfüllung: Er wird zum Schiffskapitän befördert und kann endlich Mercedes, die Liebe seines Lebens, heiraten. Doch Erfolg schürt Neid und Edmond wird von Rivalen als Mitglied einer pro-bonapartistischen Verschwörung denunziert. Ohne Gerichtsverfahren wird er zur Haft im Inselgefängnis Château d'If verurteilt und eingekerkert. Erst nach vierzehn Jahren gelingt Dantès eine abenteuerliche Flucht, auf der er nicht nur seine Freiheit gewinnt, sondern auch in den Besitz des legendären Schatzes von Monte Christo gelangt. Nun soll ihm ein ungewöhnlicher Plan dazu verhelfen, seinen Durst nach Rache an den Verrätern zu stillen ...

Super Charlie S/DK

24, 90 Min., ab ??

Der zehnjährige Willy hat schon immer davon geträumt, ein Superheld zu sein und gemeinsam mit seinem Vater, einem Polizisten, auf Verbrecherjagd zu gehen. Willys Traum zerplatzt jedoch wie eine Seifenblase, als sein Bruder Charlie geboren wird: Der Kleine steht nicht nur ständig im Mittelpunkt – er hat im Gegensatz zu Willy auch noch echte Superkräfte! Als zwei finstere Schurken ihre Heimatstadt bedrohen, müssen die Brüder wohl oder übel zusammenarbeiten, um sie aufzuhalten. Aber können ein Baby mit Superkräften und sein neidischer Bruder es schaffen, die ganze Stadt zu retten?

Der Brutalist

USA/GB/H 24, 215 Min.(mit Pause: 230 Min.), ab 16

Visionäre Ideen, ein radikaler Neuanfang und die Frage nach dem wahren Preis des Erfolgs: DER BRUTALIST erzählt die epische Geschichte des jüdisch-ungarischen Architekten László Toth, der nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs alles riskiert, um sein Leben in den USA neu aufzubauen.

Im Amerika der Fünfzigerjahre wagt László Toth (Adrien Brody) in Pennsylvania einen Neuanfang. Ein Land, das ihn einerseits aufnimmt, andererseits aber seine künstlerische Integrität bedroht. Auf sich allein gestellt, versucht er sich in seiner neuen Heimat zu behaupten und die Beziehung zu seiner Frau Erzsébet (Felicity Jones) wieder aufzubauen, die durch den Krieg und die wechselnden politischen Regime in Europa auf eine harte Probe gestellt wurde.

Als der Industrielle Harrison Lee Van Buren (Guy Pearce) Toths Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt: Zu Ehren seiner geliebten verstorbenen Mutter soll er ein Institut errichten, bestehend aus einer Bibliothek, einer Sporthalle, einem Auditorium und einer Kapelle. Durch Van Buren erhält László die Möglichkeit, seine kühnsten Träume durch monumentale brutalistische Architektur mit ihren klaren Linien und kantigen Formen zu verwirklichen. Doch

während sich eine scheinbar glorreiche Partnerschaft entfaltet, kommt László zunehmend ins Straucheln: Der Preis für Macht und Vermächtnis ist hoch, und das dunkle Erbe von Van Burens Reichtum wirft lange Schatten.

Dieser Film hat zwei Teile, demzufolge können wir eine Pause einfügen!

Ein Mädchen namens Willow

D 24, 93 Min., o.AI.

Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Großtante Alwina geerbt. Und nicht nur den – Alwina hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem: ihre Hexenkraft. Doch ob Willow dieses Erbe, mit allem was dazu gehört, wirklich annehmen möchte? Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen und gemeinsam mit ihnen den Wald retten. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite. Gemeinsam begeben sich die vier Hexenfreundinnen Willow, Valentina, Gretchen und Lotti auf ein magisches Abenteuer.

80 Jahre Befreiung des Konzentrationslagers Wöbbelin: Sarahs Schlüssel

F 11, 98 Min., ab 12

Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Wöbbelin zeigen wir in Zusammenarbeit mit den Mahn- & Gedenkstätten Wöbbelin den Film Sarahs Schlüssel mit einer kurzen Einführung.

Paris im Juli 1942. Sarah, ein zehnjähriges jüdisches Mädchen, wird mit ihren Eltern mitten in der Nacht von der französischen Polizei aus ihrer Wohnung geholt. Verzweifelt schließt sie ihren kleinen Bruder in ihrem Geheimversteck hinter der Tapetentür im Schlafzimmer ein und verspricht, ganz schnell wieder bei ihm zu sein. Den Schlüssel nimmt sie mit, nicht ahnend, welche Katastrophe ihrer Familie und fast 20.000 weiteren verschleppten Pariser Juden bevorsteht. Siebenundsechzig Jahre später erbebt sich Sarahs Geschichte mit der von Julia Jarmond (KRISTIN SCOTT THOMAS), einer amerikanischen Journalistin, die für einen Artikel die damalige Razzia und ihre furchtbaren Folgen recherchiert. Bei dieser Arbeit stößt sie auf das Schicksal einer jüdischen Familie, die aus der Wohnung vertrieben wurde, die seit Jahrzehnten der Familie ihres zukünftigen Mannes Bertrand gehört und in die sie nach ihrer Hochzeit einziehen wollte. Je mehr Wahrheit Julia ans Licht befördert, um so mehr erfährt sie über Bertrands Familie, über Frankreich und schließlich über sich selbst.

Maria

D/I/USA 24, 124 Min., ab 6

Paris, September 1977: Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit



Betriebsferien vom 12. - 26.03.

30. Januar - 26. März 2025	01. - 28. Februar														01. - 26. März													
	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	12.-26.
Die Abenteuer von Kina & Yuk F/CDN/I 23, Doku, 84 Min., o.AL.																												
Kundschafter des Friedens 2 D 24, 96 Min., ab 6																												
Architecton D/F 24, 94 Min., Doku, OmU, ab ??																												
Es liegt an dir, Chéri F 24, 104 Min., ab 12 MOmU (franz)																												
Paddington in Peru GB 24, 106 Min., o.AL.																												
Die drei ??? und der Karpartenhund D 24, 107 Min., ab 6																												
Der Graf von Monte Christo F 24, 178 Min., ab 12																												
Könige des Sommers F 24, 92 Min., ab 12 MOmU (franz)																												
Super Charlie S/DK 24, 90 Min., ab ??																												
Der Brutalist USA/GB/H 24, 215 Min. (mit Pause: 230 Min.), ab 16																												
80 Jahre Befreiung des Konzentrationslagers Wöbbelin: Sarahs Schlüssel F II, 98 Min., ab 12																												
Maria D/I/USA 24, 124 Min., ab 6 MOmU (engl.) +VF																												
Ein Mädchen namens Willow D 24, 93 Min., o.AL.																												
Sechs Richtige - Glück ist nichts für Anfänger F 24, 103 Min., ab 16 MOmU (franz.) +VF																												
Wunderschöner D 24, 132 Min., ab 12?																												
Bird GB/F/D 24, 118 Min., ab 16? MOmU (engl.)																												
Soundtrack to a Coup d'Etat B/F/NL 24, 156 Min., Doku, OmU, ab 16																												

Zehnerkarten:
Normal: 67,50
Ermäßig: 58,50
Kinder: 40,50

Die Familienkarte:
5 x Erw. + 5 x Kinder für 53,-

Eintrittspreise:
Normal: 7,50
Ermäßig: 6,50
Kinder: 4,50
(Ab 140 Min. Filmlänge + 1,-)

*MOmU = Montag Original mit deutschen Untertiteln
(nur zu den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)

zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio (Pierfrancesco Favino) und die Köchin Bruna (Alba Rohrwacher) stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax (Kodi Smit-McPhee) auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren.

MARIA ist nach „Jackie“ und „Spencer“ der Abschluss von Regisseur Larraíns Trilogie über faszinierende Frauen des 20. Jahrhunderts.

Vorfilm: Love is all Gb 1999 3'32 Min.

Es ist Winter. Eine Schneekönigin träumt von der Liebe und dem blühenden Frühling. Eingerahmt in Rokokokitsch singt sie von der Tugend der wahren Liebe. Der Film illustriert die Liedtexte von Deanna Durbin (eine Aufnahme von 1940).

Sechs Richtige - Glück ist nichts für Anfänger F 24, 103 Min., ab 16

Wer träumt nicht vom großen Lottogewinn! Millionen, seid umschlungen! Nie mehr arbeiten! Reichtum! Urlaub! Die schöne Welt! Wie im Fall von Familienvater Paul, der auf dem Weg in den Urlaub mit der Familie erfährt, dass er fünf Millionen Euro gewonnen hat, aber die Frist zur Einlösung fast verstrichen ist. Wie im Fall von Julie, die nicht nur den 10-Millionen-Euro-Jackpot geknackt hat, sondern direkt danach sogar von einem jungen Traummann begehrt wird. Wie im Fall von Ahmed, der mit zwei Freunden zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt entdeckt, dass er sechs Richtige im Lotto hat. Oder wie im Fall einer Gruppe von Pflegern, die sich den 60-Millionen-Euro-Gewinn ihres Patienten Henri einfach unter den Nagel reißen. Jedem winkt das große Glück, aber jeder muss feststellen, dass es ein paar ziemlich große Hürden zu überwinden gilt...



Vorfilm: The Sandman F 22, 2'48 Min.

Den Sandmann gibt es wirklich! Zoe hat ihn getroffen...

Wunderschöner D 24, 132 Min., ab 12?

WUNDERSCHÖNER ist die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ von Regisseurin Karoline Herfurth und begleitet viele der lieb gewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen (Anneke Kim Sarnau, Nora Tschirner, Emilia Schüle, Emilie Packard, Karoline Herfurth), die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein.

Hauptsache sexy - egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum? Was wäre, wenn wir uns nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn wir nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei? Was, wenn wir unsere ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, uns zu hören?



Bird GB/F/D 24, 118 Min., ab 16?

Bailey lebt mit ihrem Vater Bug (Barry Keoghan) in einem besetzten Haus in Kent, nahe London. Anstatt sich um Bailey zu kümmern, konzentriert sich Bug, wenn er nicht gerade zugekokst die Nächte durchfeiert, lieber auf seine neueste Geschäftsidee: Er will aus dem Sekret einer speziellen südamerikanischen Kröte eine halluzinogene Superdroge entwickeln und teuer verkaufen. Nachdem sie im Streit mal wieder von zu Hause abgehauen ist, trifft Bailey auf den sonderbaren Bird (Franz Rogowski), der in Purzelbäumen und im Faltenrock wie aus dem Nichts auf sie zukommt. In einer Welt, in der sich niemand um sie kümmert, wird Bird zu Baileys engstem Vertrauten. Aber ist Bird wirklich der, als der er sich ausgibt?



Die Regisseurin Andrea Arnold (FISH TANK, AMERICAN HONEY) erzählt in BIRD eine berührende und poetische Geschichte, die irgendwo zwischen Märchen und Drama einzuordnen ist.

Soundtrack to a Coup d'Etat B/F/NL 24, 156 Min., Doku, OmU, ab 16

In den 1960er Jahren erkämpfen viele afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit von den europäischen Kolonialmächten. Während die Sowjetunion und andere sozialistische Länder, die Dekolonialisierung unterstützen, sehen die USA und ihre westlichen Verbündeten diese skeptisch. Ihr Interesse gilt vor allem den Bodenschätzen, über die sie die Kontrolle behalten möchten.

Die USA versuchen sich unkonventionell und schicken Jazzgrößen wie Louis Armstrong und Nina Simone als Werbeträger*innen in afrikanische Staaten, um den Westen positiv darzustellen, während sich zeitgleich Figuren wie Malcolm X und andere Jazzkünstler mit der Unabhängigkeitsbewegung solidarisieren.



Regisseur Johan Grimoprez verwebt in dieser historischen Achterbahnfahrt globale Machtstrukturen, antikoloniale Kämpfe und ganz viel Jazz.

Luna Filmtheater GbR - Bettina Westermann & Christian Quis
Kanalstr. 13 / 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570 290 / mail: buero@lunafilmtheater.de